Nachrichtenheft

SAC SEKTION GRINDELWALD

70. JAHRGANG
MÄRZ 2022

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

EDITORIAL

Liebe Mitglieder der SAC Sektion Grindelwald
Leider hinterlässt Corona auch bei uns seine Spuren in der Vereins- und Vorstandstätigkeit.

Mein Bericht ist deshalb noch kürzer als sonst schon. Die Aktivitäten unserer Sektion sind in den verschiedenen Jahresberichten und Aufstellungen der Bereichsleiter/innen in diesem neu gestalteten Heftli nachzulesen.

Es wurde in allen Bereichen wieder tolle Arbeit geleistet Danke. Auch der neue Vize. Präsi hat sich gut eingelebt und sich zum Einsitz in die Hüttenkommission freiwillig bereit erklärt.

Leider haben wir auch, fiel zu früh, den Hinschied eines langjährigen Mittglied der Sektion und Vorstandsmittglied der Ortsgruppe Bern Paul Maibach zu beklagen. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Damit komme ich zum Schluss meines kurzen Berichtes. Herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder/innen und alle Helfer, die für den SAC Grindelwald im letzten Jahr viel Arbeit geleistet haben.

Ich verzichte auf eine Aufzählung. Die Gefahr, dass ich jemand vergesse, ist gross. Für die Sektion sind aber die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer unverzichtbar und ganz wichtig! Nochmal herzlichen Dank.

Der Präsi
Andreas

INHALT

EDITORIAL (BERICHT PRÄSIDENT) ..... SEITE 02
INHALTSVERZEICHNIS / INFORMATIONEN ..... SEITE 03
PROTOKOLL HV OKTOBER 2021 ..... SEITE 04
JAHRESRECHNUNG ..... SEITE 11
BERICHTE ..... SEITE 16
JO SAC GRINDELWALD ..... SEITE 21
DETAILPROGRAMM SAC GRINDELWALD ..... SEITE 28
MUTATIONEN ..... SEITE 34
JUBILARE 2021 ..... SEITE 35
ADRESSEN ..... SEITE 42

INFORMATIONEN

▶ EINLADUNG HAUPTVERSAMMLUNG 2022

Hauptversammlung am Freitag, 1. April 2022 in der Cava Bar im Hotel Derby

Der Vorstand freut sich zur Hauptversammlung einzuladen und nach dem geschäftlichen Teil einen gemütlichen Abend durchzuführen.
Änderungen aufgrund der aktuellen Lage mit der Corona Pandemie werden auf der Homepage direkt kommuniziert.

Programm
20.00 Uhr Hauptversammlung
21.00 Uhr Abendessen

Traktanden
1. Protokoll der HV vom 29.10.2021
2. Genehmigung der Jahresberichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Hütten
5. Budget und Jahresrechnung
6. Anpassung Spesenreglement
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

PROTOKOLL
der ordentlichen Hauptversammlung vom 29.10.2021 im Eiger Selfness Hotel Grindelwald

Zeit	20.00 Uhr
Anwesend	21 Personen
Entschuldigt	24 Personen
Stimmenzähler	Walter Egger
Protokoll	Andrea Friedli

Traktanden
1. Protokoll der HV vom 18.09.2020
2. Genehmigung der Jahresberichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Hütten
5. Budget und Jahresrechnung
6. Orientierungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Andreas Heim begrüsst zur 114. Hauptversammlung und heisst alle herzlich willkommen.
Die Traktandenliste wird angenommen.

1. Protokoll der HV vom 18.09.2020
Walter Egger - Frage
Wurde seit der HV die Ortsgruppe Bern richtig verabschiedet, so wie es an der HV 2020 geheissen hat?
Andreas Heim; nein aufgrund von Corona konnte dies noch nicht gemacht werden. Der Präsident kümmert sich persönlich darum, dass die Ortsgruppe wie auch Ueli Roth, Heinz Inäbnit und Manfred Rüfenacht angemessen verabschiedet werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt (Stimmenzähler Walter Egger).

2. Genehmigungen der Jahresberichte
Die Jahresberichte konnten im Nachrichtenheft gelesen werden. Die Touren- und Jahresberichte werden von der Versammlung angenommen.

3. Entlastung des Vorstandes
Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

4. Hütten
Leider kann der Hüttenchef dieses Jahr nicht an der Versammlung teilnehmen. Bei offenen Fragen steht er jedem per Telefon gerne zur Verfügung. Die Präsentation übernimmt Andreas Heim.

Übernachtungen 2021

Konkordiahütte	**Berglihütte**
Total: 6604	Total: 86
Frühjahr: 2514	
Sommer: 4090	

Aktueller Stand unserer Bauprojekte
Konkordia
«Erneuerung Hüttenzustieg»
Die Treppe ist seit Beginn der Sommersaison in Betrieb. Die alte Treppe ist vollständig demontiert.

Berglihütte
«Sanierung Fundament»
Die Berglihütte steht wieder im Lot und auf einem soliden Fundament.

Neuer Hüttenboden
Neuer Ofen
Neue Matratzen & Kissen

2022 neue Türe und div. Holzarbeiten

Finanzielle Situation unserer Bauprojekte

Konkordia
«Erneuerung Hüttenzustieg»
Bereit zum Abschluss
Budget 2020 ohne Reserven:
CHF 135’650.10
Aktuelle Ausgaben: CHF 124'944.15

Sämtliche Ausgaben sind durch Spenden gedeckt.

Berglihütte
«Sanierung Fundament»
Abschluss Sommer 2022
Budget 2020 ohne Reserven: CHF 160'482.15
Aktuelle Ausgaben: CHF 112'258.85
Geplante Ausgaben: CHF 140'164.85
Sämtliche Ausgaben sind durch Spenden und eine Defizitgarantie gedeckt.

Erhaltene Spenden für unserer Bauprojekte

Konkordia
«Erneuerung Hüttenzustieg»
CHF 30’00.00 Loterie Romande
CHF 10'000.00 NKBV
CHF 38'700.00 Aktion «Tritt für Tritt»
CHF 7'800.00 Frondienst
CHF 4'000.00 Bächli Bergsport

Berglihütte
«Sanierung Fundament»
CHF 25'000.00 NKBV
CHF 16'160.00 Lotteriefond Bern
CHF 10'000.00 Irene Colinet Stiftung
CHF 8'000.00 GVB Präventationsstiftung
CHF 30'000.00 VLK (Defizitgarantie)

«Bei allen aktiven Helfern auf unseren Hütten und auch jenen, die durch den Kauf eines Trittes einen wertvollen Beitrag geleistet haben, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.»
Christoph Sager, Hüttenchef

Stefan Gafner Hüttenwart Konkordiahütte – Gäste Feedback
Zu Beginn der Sommersaison war das Feedback der Gäste (Bergführer wie auch Gäste) mehrheitlich negativ. Zum einen wegen der noch aktiven Bauarbeiten und zum anderen wegen dem unteren Zustieg zur Treppe. Im weiteren Verlauf der Saison wurde das Feedback positiver.

Hansruedi Gertsch – unterer Zustieg
Sobald man auf der Treppe ist, ist alles gut. Der untere Teil mit seinem losen Gestein ist jedoch schwierig als Zugang. Hierbei ist zu bedenken, dass die meisten Gäste des Gletschertrekkings, nur Wanderer ohne alpine Kenntnisse sind. Die Wanderer haben sich zum Teil sehr schwer getan mit dem Zustieg. Der Weg muss sich noch ergeben. Wenn man bei der Treppe ist, passt alles. Wichtig ist, dass der Weg noch ausgebaut und markiert wird.

Christian Nebiker – Hüttenchef Berglihütte
Die Sanierung der Berglihütte war eine rechte Herausforderung. Der geleistete Einsatz der JO war super, herzlichen Dank.
Bis auf den neuen Boden, Ofen, und die neuen Matratzen, hat die Hütte nach wie vor ihren Charakter behalten. Und ist für die nächsten Jahre gewappnet.

5. Budget und Jahresrechnung
Die Jahresrechnung wurde im Nachrichtenheft (Seiten 13 bis 17) publiziert.

Darlehen
– Hotelkredite 2020, aufgrund von Corona wurde nur eine Amortisation von 5000.– anstelle der 10'000 geleistet.
– Rettungsstation, bei der Übergabe ging dies vergessen. Im 2021 wird wieder 10'000 + Zinsen amortisiert.

Ertrag
– Erfreulicherweise führten die mehr Eintritte 2020 und die erhaltene Erbschaft von Fritz Läng zu dem Ergebnis.

Konkordiahütte
– Dank dem Verzicht des Zentralverbandes auf die Hüttentaxen und die erhaltene Finanzhilfe konnte das positive Ergebnis erzielt werden.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Das Club Budget ist wieder im gleichen Rahmen und wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig angenommen.

6. Orientierungen
Kanton Wallis Kurtaxe
Per 1. November 2020 trat das neue Kurtaxenreglement auf kantonaler Ebene in Kraft. Ab der Sommersaison sollte es gelten mit einem Betrag von CHF 1.75 / Übernachtung.
Weil die Hütten (Konkordia, Finsteraarhorn, Oberaarjoch) keinen Mehrwert für Ihre Gästen sehen, haben sie sich gemeinsam an die Gemeinde Fieschertal gewendet. Die gleiche Diskussion fand schon 2013 statt, wobei es am Ende einfach nicht angewandt wurde.

Hauptpunkte der Diskussion seien die Handhabung, es können nicht 120 Karten an einem Samstagnachmittag ausgefüllt werden und die Tatsache, dass 80% der Taxen dem Gast zugutekommen sollte.

Walter Egger fragt nach der Unterstützung des Hüttenchefs nach. **Barbara Roth** (Hüttenkommission) gibt an, dass aus dem Jahr 2013/14 die Hüttenkommission nie eine Antwort von der Gemeinde Fieschertal erhalten hat. Zudem wurden die Hüttenwarte dieses Mal direkt von der Gemeinde kontaktiert. Daraufhin haben die Hüttenwarte direkt reagiert und den Hüttenchef nur noch informiert.

Hansruedi Gertsch gibt an, dass der Bergführer Verein dieselbe Diskussion mit der Gemeinde Fieschertal in Bezug auf die Mönchsjochhütte führe. Ihnen sei klar, dass das kantonale Gesetz eingehalten werden muss, da führt kein Weg vorbei. Jedoch verlangen sie einen angemessenen Teil, in Form eine Vergütung für den Unterhalt des Hüttenweg, zurück. So wäre ein Mehrwert für den Gast gewährleistet.
Bis jetzt hat der Bergführerverein auf seine Forderung noch keine Antwort erhalten. Hierbei muss eine gewisse Hartnäckigkeit bewahrt werden, damit das Ziel erreicht wird.

KIRCHBÜHL
HOTEL★★★★ GRINDELWALD
Familie Christian Brawand · CH-3818 Grindelwald · www.kirchbuehl.ch
Tel. +41 (0)33 854 40 80 · hotel@kirchbuehl.ch

7. Wahlen
Nach längerer Vakanz Vizepräsident konnte Dominik Hefti als Kandidaten gewonnen werden.
Er wird mit einem Applaus von der Versammlung in sein Amt gewählt.

8. Ehrungen
Es konnten wieder einmal viele Mitglieder geehrt werden.
Alle Jubilare können im Nachrichtenheft auf Seite 31 nachgelesen werden.
Den Anwesenden werden die Abzeichen persönlich übergeben. Allen Abwesenden Jubilaren wird das Abzeichen per Post zugestellt.
Unter Applaus konnte Walter Egger seine Urkunde für 50 Jahre Mitglied beim SAC übergeben werden.

9. Verschiedenes

Walter Egger
Seiner Meinung nach, soll wieder ein/e Bergführer/in in die Hüttenkommission. Hierbei müsse es sich nicht um einen Vertreter von GWS handeln.
Barbara Roth, die Hüttenkommission ist derselben Meinung und ist aktiv auf der Suche. Es be-steht und bestand auch schon Kontakt mit einzelnen Bergführern.

Hansruedi Gertsch – Bergführerverein
Der Bergführerverein komme sehr gerne in die Konkordiahütte. Für die Gäste sind alle Zugänge ein Erlebnis, die gepflegt werden sollen, so auch der Zugang aus Süden.

Zudem werden aufgrund der starken Nachfragen auch gegen Ende Sommer immer noch Gletscherwanderungen angeboten. Daher wird gehofft, dass die Sommersaison der Konkordiahütte nicht verkürzt wird. Das Gletscher Trekking ist sehr beliebt und wir möchten ein gutes Angebot haben.

Der Bergführerverein bedankt sich herzlich für die Gratisübernachtungen der Bergführer in der Konkordiahütte, es ist nicht selbstverständlich und wird sehr geschätzt.

gleckstein hütte
grindelwald • 2317 m • SAC

Das Thema Schwarzhorn beschäftigt den Bergführerverein immer noch und hat nun die juristische Ebene erreicht. Hier ist noch lange kein Ende in Sicht.
Es wird befürchtet, dass der freie Zugang zu den Bergen immer mehr beschnitten wird.

Publikationen zu Änderungen werden meist sehr kurzfristig aufgeschaltet und können schnell übersehen werden. Es ist jedoch wichtig, dass hier schnell reagiert wird.

Wichtig ist auch, dass sich alle an die aktuellen Bestimmungen halten um nicht noch durch Fehlverhalten die Gegner zu bestärken.

Des Weiteren beschäftigt sich der Bergführerverein auch mit dem Thema Fachkräftemangel. Daher ist es toll zu sehen, wie sehr sich der SAC beim Thema Jugend engagiert.

Hierbei ein grosses Dankeschön an Martin Burgener für seine tolle Arbeit.

Als letzter Punkt der Versammlung wird das Video «Sanierung Berglihütte» der JO geschaut.
https://www.youtube.com/watch?v=aBIEvOH1b5Y

Die Getränke und das Abendessen wir vom SAC Grindelwald bezahlt. Die Kaffees, mit oder ohne «Gügs», werden vom Hotel Eiger offeriert.

Ende der Sitzung: 20.59 Uhr

kolb+walther
GEBÄUDETECHNIK
info@kolbwalther.ch
kolbwalther.ch
Sanitär Heizung Spenglerei

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER:	31.12.2021	31.12.2020
▶ AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Postfinance 30-4053-9	[redacted]	[redacted]
EKI Anlagesparkonto 410.104.146.00		
EKI Vereinskonto 16 1.015.600.03 (Konkordia-Hütte)		
EKI Vereinskonto 215.458.76.151 (Bärgli-Hütte)		
Debitor Verrechnungssteuer		
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)		
Beteiligung Outdoor Switzerland AG (GWS)		
Wertschriften (BOHAG-Swisshelikopter)		
Darlehen Konkordiahütte (Hellwig - verzinslich)		
Darlehen Konkordiahütte (Treppe - zinslos)		
Total Umlaufvermögen	[redacted]	[redacted]
Anlagevermögen		
Immobilien Konkordia-Hütte	[redacted]	[redacted]
Immobilien Berglihütte		
Erneuerung Energieanlage		
Anbau/Umbau Konkordia-Hütte 2014-2016		
Plattform Warenannahme		
Mobilien Konkordia-Hütte		
Abschreibungen		
./. Abschreibungen Konkordia-Hütte	[redacted]	
./. Abschreibungen Energieanlage		
./. Abschreibungen An-/Umbau 2014 – 2016		
Beiträge & Spenden		
Anbau Konkordiahütte 2014 – 2016	[redacted]	
Total Anlagevermögen	[redacted]	[redacted]
Total AKTIVEN	[redacted]	[redacted]

▶ PASSIVEN

Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (Kreditoren)	[redacted]
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	
EKI Hypothek 4.006.586.03	
Gemeinde Grindelwald Defizitgarantie (Bärglihütte)	
Darlehen SGH Zürich	
Darlehen SAC Rettungsstation	
Darlehen SAC Verein (Hellwig)	
Darlehen SAC Verein (Treppe)	
Darlehen Mitglieder	
Total Fremdkapital	
Eigenkapital	
Eigenkapital Verein	
Eigenkapital Bärglihütte	
Eigenkapital Konkordiahütte	
Total Eigenkapital	
Total PASSIVEN	

SCHREINEREI & ZIMMEREI
WWW.ANDRESROTH.CH
ANDRES ROTH
GRINDELWALD
079 390 39 93

▶ ERFOLGSRECHNUNG VEREIN

	Budget 2021	effektiv 2021	2020
Ertrag			
Mitgliederbeiträge			
Kapitalerträge			
Spenden von Privaten (Erbschaft Läng Fritz)			
Total Ertrag			
Aufwand			
Klubtouren			
Geschenke und Beiträge			
Kultur			
Beiträge JO/KIBE/Kurse			
Reg. Zentrum Sportklettern BO			
Versammlungen			
SAC Zentralverband			
Clubheft / Tourenprogramm			
Inserate Jugendförderung			
Diverse Unkosten			
Total Aufwand			
JAHRESGEWINN VEREIN			

[redacted]

OUTDOOR

▶ ERFOLGSRECHNUNG BÄRGLIHÜTTE

	2021	2020
Betriebsertrag	[redacted]	
Hüttentaxen		
./. Abgabe Hüttentaxen SAC Zentralverband		
Spenden von Privaten		
Spenden/Subventionen öffentl. Hand (Lotteriefonds)		
Sonstige Erträge		
Zinserträge		
Total Betriebsertrag		
Aufwand		
Unterhalt und Reparaturen		
Sanierung Bergli 2021		
Versicherungen		
Diverse Unkosten		
Total Betriebsaufwand		
JAHRESVERLUST BERGLIHÜTTEN-RECHNUNG		

▶ REKAPITULATION EIGENKAPITAL

Eigenkapital Verein	01.01.2021
Eigenkapital Bärgli-Hütte	01.01.2021
Eigenkapital Konkordia-Hütte	01.01.2021
Jahresgewinn Verein	2021
Jahresverlust Bärgli-Hütte	2021
Jahresgewinn Konkordia-Hütte	2021
Eigenkapital Verein	**31.12.2021**
Eigenkapital Bärgli-Hütte	**31.12.2021**
Eigenkapital Konkordiahütte	**31.12.2021**

Grindelwald, 16. Februar 2022

Die Kassierin, B. Roth

▶ ERFOLGSRECHNUNG KONKORDIAHÜTTE

	2021	2020
Betriebsertrag	[redacted]	
Hüttentaxen		
Pachteinnahmen F & B		
./. Abgaben Hüttentaxen SAC Zentralverband		
./. Gratisübernachtungen Bergführer		
Hütteneinnahmen netto		
Sonstige Erträge		
SAC Zentralverband Covid-19 Finanzhilfe		
Spenden von Privaten (Treppe)		
Spenden/Subventionen öffentl. Hand (Lotteriefonds)		
SAC Zentralverband Hüttenfonds		
Zinserträge		
Total Betriebsertrag		
Aufwand		
Unterhalt und Reparaturen		
Erneuerung u. Verlegung Zustiegstreppen		
Zinsaufwand		
Versicherungen		
Abschreibungen Immobilien		
Abschreibungen Solaranlagen		
Abschreibungen Mobilien		
Telefon- und Internetkosten		
Diverse Unkosten		
Steuern		
Total Betriebsaufwand		
JAHRESGEWINN KONKORDIAHÜTTE		

Bericht Konkordiahütte

Eine Anekdote zum Saisonstart: Das Wetter in der Frühlingssaison 2021 bot sehr viel Abwechslung. Zum Saisonstart hatte Petrus viel Wind, Nebel und Schnee für uns bereit. Trotz der schlechten Prognose entschieden wir uns auf die Hütte zu gehen und die Konkordia aus dem Winterschlaf zu wecken. Wir hatten ja auch sehr viele Anmeldungen für die ersten Tage. Nach und nach sagten aber alle Gäste ab. Alle ausser einer Dreiergruppe mit einem Namen, den man hierzulande fast nicht aussprechen kann. Kommen die wirklich oder sitzen die irgendwo gemütlich in einer warmen Stube? Die Gäste tauchten tatsächlich auf, was uns nicht besonders erfreute. Da es sehr stürmisch und neblig war, konnte die Gruppe aus Polen die geplanten Touren nicht machen uns so blieben sie eine Weile bei uns. Schnell teilten sie uns mit, dass sie nicht still sitzen können und deshalb gerne etwas helfen würden. Da man Anfangs Saison vor allem viel Schnee schaufeln muss, waren die drei meist den ganzen Tag draussen, gruben unsere Hütte aus und waren dabei unglaublich ausdauernd. Besonders gemütlich war die Hütte nicht. Die Temperatur in den Zimmern war um den Gefrierpunkt und im WC gefror das Wasser, welches wir zum Zähne putzen bereitstellten innert kurzer Zeit ein und in der Gaststube herrschten Permafrost. Die anfangs nicht so willkommenen Gäste erwiesen sich aber schnell als sehr nett, sodass wir eine tolle Zeit zusammen hatten.

BERICHTE
Konkordiahütte

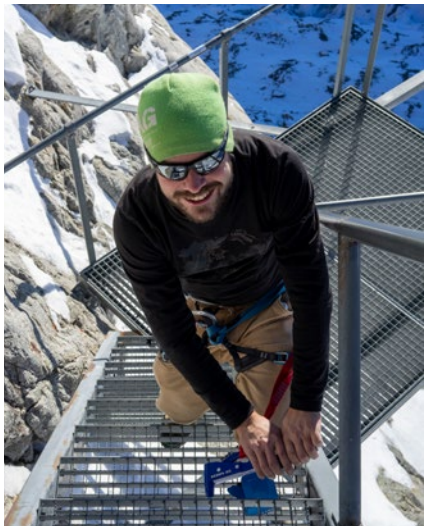
Als es dann endlich etwas schöner wurde, kamen auch die Gäste und die Saison startete praktisch von 0 auf 100. So mussten wir ein paar Wochen richtig Vollgas geben. Doch Ende April wechselte das Wetter wieder. Unsere Angestellten schafften es gerade noch mit der letzten Gruppe aufs Joch und auf uns warteten ein paar ruhige Tage. Nach der strengen Zeit waren wir auch nicht ganz unglücklich darüber, hofften aber schon noch auf ein stabiles Hoch zu Saisonende. Dies kam aber nicht und so freuten wir uns nach 10 Wochen auf der Hütte auf die Zwischensaison.

Wie man letzten Nachrichtenheftli lesen kann, wurden wir im Sommer 2020 von den Gästen etwas überrannt. Dieses Jahr wollten wir es anders machen und so rüsteten wir uns mit viel Personal für eine strenge Sommersaison. Das Wetter stimmte, die Treppe war gerade noch fertig geworden und zahlreiche Gäste trudelten an unserem ersten Wochenende ein. Doch mit dem Saisonstart drehte das Wetter wieder und der Anfang der Sommersaison war etwas harzig. So gab es den ein oder

anderen Kinoabend. Natürlich widmeten wir uns auch diversen Projekten, verbesserten den Weg zur Hütte, sammelten kistenweise Abfall, räumten die Steinhütte auf, fegten Böden und strichen die Wände der Gaststube neu. Wir rechneten mit einer miserablen Sommersaison und fanden uns schon fast damit ab, dass wir diesen Sommer nicht einmal die 3000er-Grenze knacken. Als dann die meisten unserer Aushilfen abgereist waren, ging es so richtig los und wir kamen dem 3000sten und sogar dem 4000sten Gast der Sommersaison immer näher. Danke dem goldenen Herbst und einem spontanen Besuch unserer Vorvorvorgängern (oder so) konnten wir im Sommer 2021 exakt gleich viele Gäste wie im Vorjahr bewirten. Wir schauen auf eine tolle Saison zurück und freuen uns schon jetzt auf den Besuch unserer polnischen Gäste in der kommenden Frühlingssaison. Hoffentlich haben sie dieses Jahr etwas mehr Wetterglück.

Rebecca und Stefan

BERICHTE
Konkordiahütte und Berglihütte Christoph Sager



Bericht Berglihütte

Ein umtriebiges Jahr liegt hinter uns.
Eigentlich genau was gefällt, für Abwechslung sorgt und herausfordert. Aber natürlich auch unglaublich Zeit beansprucht und ermüdet.
Dank zahlreichen fleissigen Händen, guten Ideen und Unterstützung aus vielerlei Richtungen dürfen wir jetzt auf ein erfolgreiches Hüttenjahr 2021 zurückblicken. Sowohl auf der Bergli- wie auch der Konkordiahütte.

Zurück zur Normalität
Während der weltweite Ausnahmezustand und auch die umfangreiche Sanierung auf der Berglihütte kaum Auswirkungen zeigten, sind Rebecca und Stefan auf der Konkordia nach dem Ausfall der Frühjahrssaison 2020 im letzten Jahr bereits wieder auf sehr hohem Niveau angelangt. über 6600 Gäste logierten bei ihnen und kamen in den Genuss herzlicher Gastfreundschaft. Eine beachtenswerte Leistung im Bewusstsein des kaum voraussehbaren Verlaufs dieser Saison. Ihnen und natürlich auch dem fleissigen Team möchte ich damit ein Kränzchen winden und danke sagen.

Multifunktional
Für Chrigel Nebiker war es ein fulminanter Start in sein neues Amt als Hüttenwart der Berglihütte. Bereits kennt er sie vom untersten Stein des Fundaments bis zum Firstbalken wie kaum ein anderer. Er war es nämlich der, den Grossteil der Sanierungsarbeiten geplant und auch von A bis Z begleitet hat. Unterstützt mit viel WoMan-Power durch unsere JO.
Noch stehen ein paar kleinere Arbeiten an, welche im kommenden Sommer vollendet werden. Aber jetzt schon präsentiert sich unsere Berglihütte wieder genauso, wie wir sie kennen und lieben. Jedoch wieder im Senkel und auf einem soliden Fundament. Nur der helle Riemenboden, bequeme Matratzen und ein neuer Holzkochherd deuten darauf hin, dass unsere Berglihütte wieder für die Zukunft gerüstet ist.

In die Zukunft investiert
Etwas augenscheinlicher sind die Veränderungen am Konkordiaplatz. Aber auch erst auf den zweiten Blick! Zwischen Frühjahrs- und Sommersaison letzten Jahres wurde dort die gesamte Zustiegstreppe abgebaut und ein paar Meter weiter, auf der anderen Seite des Couloirs, wieder montiert. Nicht mehr perfekt massgeschneidert, wie sie von den Gebrüdern Bhend über Jahre erbaut wurde. Aber ohne neues Material und absolut zweckmässig. Wenn uns die Treppe mit Sicherheit auch in Zukunft Schweiss und Geld kosten wird, so ist die Unbill des Steinschlags aus dem Couloir jetzt zumindest gebannt und wir sehen Möglichkeiten, wie der Zustieg auch bei weiterem Rückzug des Gletschers erhalten bleiben kann.

BERICHTE
Konkordiahütte und Berglihütte Christoph Sager

Kosten im Griff
Gleich als Debut zwei Grossprojekte zu jonglieren war auch für mich, als frischgebackener Hüttenchef, kein gemütlicher Einstieg. Mit der Treppe habe ich mich schon seit Jahren auseinandergesetzt, aber was solche Projekte am Bürotisch abverlangen, wurde mir erst nach und nach bewusst.
Letztlich darf ich aber nicht ohne Stolz berichten, dass beide Projekte ohne die geplanten Reserven und gänzlich finanziert abgeschlossen werden können. Dabei geht ein grosses Dankeschön an alle Spender von Tritten. Allein aus dieser Aktion flossen 38'700.- Franken ein. Neben namhaften Spenden des Niederländischen Bergsportvereins NKBV, der Lotterie Romande, des Berner Lotteriefonds, der Irene Colinet-Stiftung, der Präventionsstiftung der GVB, von Bächli Bergsport und einer Defizitgarantie der Volks- und Landwirtschaftskommission sind aber auch die zahlreichen Frondienststunden von Mitgliedern der Sektion unbedingt erwähnenswert. Allen gebührt an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Was die Zukunft wohl bringt?
Wenn es auch unglaublich Spass macht, mit motivierten Leuten am gleichen Strick zu ziehen, so erhoffe ich mir dennoch, dass auch wieder ruhigere Zeiten folgen. Aber sicherlich wird es auch in Zukunft spannend bleiben und mit einem jungen und dynamischen Hüttenteam werden uns auch die Ideen nicht ausgehen, damit unsere Hütten am Puls der Zeit bleiben und wir und unsere Gäste weiterhin viele schöne Stunden in den Bergen verbringen können.
Gemeinsam sind wir stärker

Damit uns das möglichst gut gelingt, möchte ich alle herzlich dazu einladen, ihre Gedanken, Ideen und Kritik offen mit uns zu teilen. «Uns» heisst, unsere Hüttenwarte und die Mitglieder der Hüttenkommission. Jedes Feedback hilft und natürlich auch jede physische Mithilfe. An dieser Stelle möchte ich Dominik Hefti als neues Mitglied der Hüttenkommission ganz herzlich willkommen heissen. Und gleichzeitig einen Aufruf machen an alle, welche wir kontaktieren dürfen, wenn irgendwo Hilfe benötigt wird.

Der Sinn besteht darin, möglichst viele schöne Stunden in den Bergen zu verbringen und dazu lade ich Euch herzlich ein. Besucht und geniesst unsere Hütten!

Damit schliesse ich meine Ausführungen zum umtriebigen, spannenden und anstrengenden Hüttenjahr 2021 und grüsse Euch herzlich.

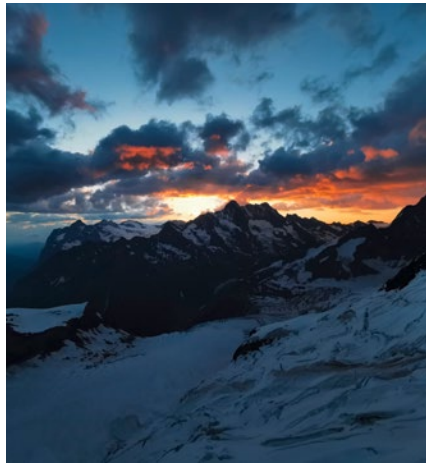
Christoph Sager

Am Morgen vom 26. Juli ging es für die Männer los. Die lang ersehnte Tourenwoche in der Bärglihütte startete unten im Terminal. Es trafen sich nur die Männer, weil die Frauen noch das Fiescherhorn für die Women Peak Challenge machten. Wir fuhren mit dem Eiger Express bis zum Eiger Gletscher und da es so einfach ging, nahmen wir noch den Zug bis zu dem Jungfraujoch. Bei der Mönchsjoch Hütte mussten wir schon eine Pause machen, weil wir noch Pfannen, Schwingbesen und Kellen für in der Bärglihütte benötigten. Weiter ging es zur Hütte.

Bei der Hütte warteten schon Burgener Martin und Nebiker Christian auf uns. Nach einem kurzen Briefing von Ihnen wurde sofort angefangen. Es gab viel zu tun. Das Ziel war, unter der Hütte die Naturstein Mauer auszubessern und die Mauer, welche die Hütte stützen sollte, zu erneuern. Nach der Einteilung in verschiedene Gruppen fingen wir an. Es wurden Steine geschleppt, gespitzt und betoniert. Das Ziel war, dass wir die Hütte mit einem Betonfundament stützen können, damit sie sich nicht mehr bewegen kann. Als wir auf Fels stiessen, nachdem wir uns durch riesige Steine und Permafrost gekämpft hatten, wurde armiert und der Beton eingefüllt. Da es trotzdem auch eine Tourenwoche war, machten einige der Truppe am Donnerstag eine Tour auf den Mönch. In zwei Dreierseilschaften machten wir uns auf den Weg zur Mönchsjochhütte und zum Einstieg. Es waren top Verhältnisse und am Mittag waren wir zurück in der Hütte. Wir machten uns direkt wieder an die Arbeit mit den anderen. An diesem Tag kam noch der Helikopter, um Bauabfälle abzuholen und um mehr Beton zu bringen. Am Freitag war der letzte Tag der sehr interessanten Tourenwoche.

Lorenz Kaufmann

Danke für euren tollen Einsatz
Seraina, Fiona, Ursina, Flavia, Jenny, Flurina, Joshua, Bruno, Sven, Jonas, Levin, Loris, Lorenz, Yannik, Sämi, Beat und Martin



Es war wieder so weit: die Kletterwoche stand an. Voller Vorfreude trafen wir uns am Bahnhof in Grindelwald und fuhren mit dem Vollgestopften Bus los. Der Ursprüngliche Plan war, dass wir nach Italien wollten. Jedoch machte uns Corona wieder mal einen Strich durch die Rechnung und wir fuhren ins Maggiatal auf den Camping Piccolo Paradiso. Wir stellten die Zelte auf und richteten uns gemütlich ein. Nachdem wir alles aufgestellt haben, machten wir uns auf den Weg zum ersten Klettergarten.

Beim Klettergarten angekommen machten wir uns parat und stiegen in die ersten Routen ein. War man nicht im Schatten, war es eine extreme Hitze und beim Klettern verbrannte man sich fast die Finger. Nach ein paar Stunden gingen wir zurück zum Camping und wir kochten ein leckeres Z'Nacht. Wir besprachen, wo wir am nächsten Tag klettern gehen wollten und machten uns noch einen gemütlichen Abend. Da es schliesslich Ferien waren standen wir auch dementsprechend zu einer Zeit auf, welche man sich eigentlich jeden Tag

JO SAC GRINDELWALD
Kletterwoche JO SAC Grindelwald – Tessin

wünscht. Und zwar meistens um 8.30. Die, die als erstes wach waren machten das Frühstück bereit und weckten die anderen. Nach einem deliziösen Z'Morge machten wir und bereit und gingen den ganzen Tag klettern. Diesmal gingen wir in einen schön schattigen Klettergarten. Am Abend gingen wir noch Baden und machten uns wieder einen gemütlichen Abend.

Wir fanden heraus, dass der Campingplatz über einen Billiardtisch verfügte und hatten noch einige Battles gegeneinander. So war dann eigentlich jeder Tag. Am Morgen aufstehen, Z'Morge essen, klettern, baden, Z'Nacht essen und Billiard spielen. Manchmal gab es auch ein paar hitzige Runden Schach. Am Donnerstag assen wir nicht beim Camping, sondern wir gingen nach Ascona und gönnten uns eine schwer verdiente Pizza. Leider regnete es in der Nacht vom Donnerstag auf den Freitag. Auf eine weise ein bisschen doof da alles nass war, aber auch positiv da wir als Alternativprogramm noch ein paar Runden Billiard spielen konnten. Nach einigen Runden packten wir die Zelte zusammen und gingen nach Sobrio. Wir kletterten wieder ein paar Stunden und machten uns dann auf den Heimweg.

Grindelwald, 19.02.2022
Lorenz Kaufmann

Ich bin am Anfang des letzten Winters durch einen Kollegen zur JO II dazu gestossen. Zuerst war ich mir dabei nicht sicher, ob es das Richtige war, da von Wilderswil aus, der SAC Interlaken naheliegender gewesen wäre. Am ersten Wochenende im Januar ging es dann bereits los mit einem Tag Einführung durch Martin und anschliessend am Tag darauf mit einer Skitour, geführt durch Simon. So wurde man direkt ins kalte Wasser geworfen und folglich hatte ich noch Mühe bei meiner ersten richtigen Skitour mit dem Aufziehen der Felle, Spitzkehren und was man genau jetzt mitnehmen sollte. In den folgenden Wochen war das Programm dicht bepackt mit Eisklettern, weiteren Skitouren und dem wöchentlichen Klettertraining in der Halle. Im März durfte ich auf die erste mehrtägige Skitour, vom Hockenhorn bis nach Kandersteg, mit. Auch da wusste ich zuerst nicht, was genau in den Rucksack sollte und was zu viel ist. Die Erkenntnis kam ziemlich schnell, dass möglichst wenig mitkommt. So war ich gut gerüstet für die Osterskitour, die wir rund um die Cabane FXB à Panossière im Unterwallis verbrachten. Das Ziel der Tour war der Grand Combin. Beim genaueren beobachten des Berges wurde entschieden, dass nur die erfahrenen auf den 4000er steigen. Die anderen, zu denen ich natürlich zählte, nahmen einen deutlich kleineren Gipfel in Angriff, aber mit einem lohnenden Couloir. Zum Abschluss dieser vier wunderschönen Tage traten wir die Heimreise über einen weiteren «nur» 3700 Meter hohen Gipfel an, jedoch spürte ich dort auch zum ersten Mal richtig, dass ich mir es noch nicht so gewöhnt war. Der Sommer startete mit meinem ersten 4000er, dem Lagginhorn, welchen wir mit einer ziemlichen grossen Gruppe bestiegen. Wir hatten Glück mit dem Wetter und Joshua durfte die Aufgabe übernehmen, als Zweierseilschaft mit mir als blutiger Anfänger den Gipfel zu besteigen. Eine prägende Woche war sicher auch die Sanierung der Berglihütte in den Sommerferien, schon nur aus der Tatsache als ganze JO eine Woche in dieser alten Hütte zu arbeiten und schlafen. Nach dieser speziellen Tourenwoche folgte noch ein Kletterwochenende im wunderschönen Granit rund um die Cabane d'Orny und natürlich das Canyoning im Tessin. Nun bin ich gespannt auf das zweite Jahr in der JO Grindelwald.

20.11.2021, Levin Brunner

Tatkräftige Helfer
Vom 29.–30. Januar fanden in Grindelwald die SM im Ski OL statt.
Es war das erste Mal, dass ein solcher Event in unserem Tal durchgeführt wurde und gleich die Schweizer Meisterschaft.

Ehrlich gesagt wussten wir von der JO Grindelwald bis kurz vor dem Start nicht, wie ein Orientierungslauf auf Ski abläuft. Grundsätzlich kann man sich einen klassischen Orientierungslauf vorstellen, nur mit Langlaufski, statt Laufschuhe als Fortbewegungsmittel. Zusätzlich benötigt man für die Karten eine spezielle Halterung, damit gleichzeitig mit den Stöcken geschoben und der weitere Rennverlauf geplant werden kann.
Nebst dem bestehenden Loipennetz im Grund wurde durch unsere Mithilfe zusätzliche Spuren durch den Neuschnee und die Wälder gelegt. Auch für die Gastwirtschaft, als Parkwächter/in, für den Podestbau sowie für den Auf- und Abbau im Start- und Zielgelände wurde unsere Mithilfe dankbar in Anspruch genommen. Der Anlass war ein Erfolg!

Es freut uns sehr, dass dank der kräftigen Mithilfe unserer JOler/innen der Event in unserem Tal stattfinden konnte.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

JO SAC Grindelwald

Ursina Zurbuchen, Flavia Burgener, Loris Amacher, Sven Burgener, Leonie Zimmerli, Eria Roth, Fiona Teuscher, Maja Eymann, Lorenz Kaufmann, Jonas Augsburger, Levin Brunner

Die Organisatoren:
Simon Wahli, Francis Geldof

▶ 3. April
Skitour Albristhorn 2763 m
Beschrieb: Start im Färmeltal, ↑1350 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit: ZS --, max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **1. April** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 15.–18. April
Ostertage Turtmannhütte
Vom Val d'Aniviers geht es mit dem Skilift zur Bella Tola nach der Abfahrt ins Turtmann. Aufstieg zur Turtmannhütte. Von der Turtmannhütte aus haben wir etliche Gipfelziele zur Auswahl. Am Montag geht es via Wasuhorn nach Jungen im Mattertal.
Touren bis 1500 hm max. 8 Teilnehmer.
Auskunft und Anmeldung bis **1. April** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 19. Mai
Skitour Fünffingerstock 2994 m
Ausgangsort Steingletscher Aufstieg ca. 4.5 Std.
Teilnehmerzahl: 4
Auskunft und Anmeldung: bis **16. Mai** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 21.–22. Mai
Skihochtour nach Ansage
Auskunft und Anmeldung bis **15. Mai** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ Anfang Mitte Juni
Arbeitstage Konkordiahütte
Wie in den letzten Jahren finden wiederum Arbeitstage in der Konkordiahütte statt. Da der Schnee geschmolzen sein muss und auch das Wetter mitspielen sollte wird das Datum kurzfristig entschieden. Helfer melden sich bitte bei Christoph Sager 079 355 12 60

PROGRAMME
Detailprogramm SAC Grindelwald 2022/2023

▶ 10. Juni
Bergblumen Wanderung
Führung: Marianne Egger
Wo: Firstgebiet
Beginn: 13:00
Treffpunkt wird kurzfristig den angemeldeten Personen mitgeteilt.
Auskunft und Anmeldung bis **4. Juni** an: Anna Maria Hänni 033 853 65 50 / 079 328 05 83

▶ 11. Juni
Vollmondwanderung
In der Dämmerung starten, den Mondaufgang verfolgen und im Silberlicht die Umgebung mit ihren Geräuschen und Gerüchen intensiv wahrnehmen.
Beschrieb: Gebiet zwischen Niederhorn und Gemmenalphorn, einfache Wanderung max. T2, ca. 4.5 Std.
Auskunft und Anmeldung bis **8. Juni** an: Martin Schlup 079 232 86 23

▶ 18.–19. Juni
Ausbildungswochenende Grindelwald
1.Tag: Felsausbildung in Grindelwald
2.Tag: Firn oder Gletscherausbildung
Übernachtung Zuhause oder in Grindelwald. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Auskunft und Anmeldung bis **12. Juni** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 27. Juni
Wanderung Gyrshubel Gandhore
Grattour ab Blankenburg zum Gyrshubel und Gandhore, mit einigen Kraxelstellen. Abstieg nach St. Stephan
Höhenmeter: ↑ 1400 Hm, ↓1360 Hm, 6 Std. Schwierigkeit: T4, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit.
Auskunft und Anmeldung bis **24. Juni** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 7. Juli
Wanderung Morgenberghorn von Saxeten aus.
Auskunft und Anmeldung bis **1. Juli** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 17. Juli
Klettern am Steingletscher
1-2 Seillängenrouten entweder im Sektor Himmel, oder im Sektor Eden.
Schwierigkeitsgrad bis max. 5c. Teilnemerzahl beschränkt.
Auskunft und Anmeldung bis **10. Juli** an: Dres Hänni 079 744 62 71

▶ 24. Juli
Wanderung Cheibehore im Diemtigtal
Ab Tiermatti, via Gurbsgrat auf den Cheibehore, Abstieg via Bütschisattel zurück nach Tiermatti.
Höhenmeter: ↑↓ 1350 Hm, 6,5
Schwierigkeit: T5
Auskunft und Anmeldung bis **22. Juli** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 25. August
Wanderung Gelmerhütte
Hüttenbesuch Gelmerhütte
Ausgagsort: Grimselstrasse
Auskunft und Anmeldung bis **22. Juli** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 15. – 20. August
Tourenwoche Monterosa
Diese Tourenwoche führt an der Grenze zu Italien dem Kamm der Monterosa entlang. Klettern bis 4a Touren bis ZS
Teilnehmerzahl max 6
Auskunft und Anmeldung bis **5. August** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 27. – 28. August
Hochtour Blümlisalp
Am ersten Tag steigen wir vom Öschinensee zur Blüemlisalphütte.
Für den Aufstieg zur Blüemlisalp wählen wir die Normalroute ZS
Auf und Abstieg bis zum Öschinensee ca. 12 Std.
Teilnehmerzahl: 6
Auskunft und Anmeldung bis **20. August** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 2. September
Film: The wall of the shadows
Ein e Sherpa Familie bricht ein Tabu und besteigt einen der heiligsten Berge, um das Geld für die Ausbildung ihres Sohnes zu verdienen. Sie begleiten eine Expedition an der Ostwand des Kumbhakarna, die noch nie zuvor bestiegen wurde.
Ort: Pfarrschyr
Beginn: 19.30
Dauer: ca. 90 Min.
Anschliessend kleines Momo Apéro von Nima und Tshering
Auskunft und Anmeldung bis **26.August** an: Anna Maria Hänni 079 328 05 83

▶ 10. – 11. September
Klettertour Gelmerhörner
Gemeinsame Tour mit der JO des SAC Grindelwald. Klettern bis 5a mit Übernachtung in der Gelmerhütte.
Auskunft und Anmeldung bis **3. September** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 17. September
Gratwanderung Pilatus Gfellen
Aufstieg zum Pilatus mit der Bahn ab Alpnachstad. Gratwanderung nach Gfellen.
Höhenmeter: ↑ 560 Hm, ↓ 1650 Hm 6,5 Std. Schwierigkeit: T3
Auskunft und Anmeldung bis **12. Sept.** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

PROGRAMME
Detailprogramm SAC Grindelwald 2022 / 2023

▶ 1. Oktober
«Speed Hiking»
Nicht wandern, nicht Trailrunning, eben «schnellwandern».
Mit schnellen und leichten Bewegungen werden lange Entfernungen auf technischem, steinigem Gelände zurückgelegt, sowohl auf Wanderwegen als auch abseits davon. Schwierigkeit max. T2, ca. 4 Std. Laufzeit, Gebiet wird anhand der TN bestimmt (kurze Anfahrt, Region Grindelwald oder Bödeli)
Auskunft und Anmeldung bis **27. September** an: Martin Schlu p 079 232 86 23

▶ 15. Oktober
Wanderung Schilt-Märe
Start oberhalb Oberwil (1169), Aufstieg zur Rychisalp, Schibe (2150), Gratwanderung zum Hahnen (2034) und Märe (2090) Höhenmeter: ↑↓ 1150 Hm, 6
Schwierigkeit: T3 (kurze Stellen T4)
Auskunft und Anmeldung bis **13. Oktober** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 12. November
Nachtessen Bönigen Grillstelle
Auskunft und Anmeldung bis **6.November an**: Natalie Pedrini oder Peter Urbanek 079 541 48 24 oder 077 418 56 47

▶ 30. Dezember
Einlauf Skitour First Faulhorn
Teilnehmeranzahl 6
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde.
Auskunft und Anmeldung bis **28. Dezember** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 8. Januar 2023
Skitour Wiriehore
Aufstieg ab Tiermatti, Abfahrt zum Skigebiet Wiriehorn
Höhenmeter: ↑ ca. 3,5 Std., 1140 Hm
Schwierigkeit: WS+
Auskunft und Anmeldung bis **6. Januar** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 21. – 22. Januar
Ausbildungswochenende
Das jährliche Auffrischen der LVS Suche ist beim Ausbildungswochenende Tradition.
Am Samstag werden wir uns in der LVS-Suche verbessern und elementare Verhaltensregeln auf Skitouren genauer anschauen. Am Sonntag Anwendungs Tour Schilthorn oder First. Es ist möglich auch nur an einem Tag Teilzunehmen.
Die Kosten für den Bergführer werden von der Sektion übernommen.
Auskunft und Anmeldung bis **3. Januar** an: Dres Abegglen 079 602 98 27.

▶ 29. Januar
Skitour im Diemtigtal 3 Gipfel Tour
Teilnehmerzahl: 6
Auskunft und Anmeldung bis **26. Januar** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 3. Februar
Vollmondskitour
Je nach Schnee in Grindelwald oder Saxeten.
Auskunft und Anmeldung bis **25. Januar** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 12. Februar
Skitour Wätterlatte 2007m
Schöner Voralpengipfel zwischen Suld und Kiental mit fantastischer Aussicht über den Thunersee.
Start ab Scharnachtal (852 m) Richtung Flüelimatte (1053 m) über Weiden zur Alp Fulematti und über ein kurzes Gratstück zum Gipfel. Bei genügend Schnee Abfahrt bis Mülenen Bahnhof.
Schwierigkeit: WS+ / Aufstieg 1160 Hm / 4 Std., Abfahrt 1320 Hm, max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **9. Februar** an: Martin Schlup 079 232 86 23

▶ 16. Februar
Skitour Gemsberg
Ausgangsort First Grindelwald
Teilnehmerzahl: 6
Auskunft und Anmeldung bis **13. Februar** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 23. Februar
Skitour Schwalmere
Von Sulwald über Suls, unter den Lobhörnern durch auf die Schwalmere. Aufstieg 4 5 Std.
WS. Bei guten Verhältnissen Abfahrt durch das Soustal. GS. Teilnehmerzahl beschränkt.
Auskunft und Anmeldung bis **12. Februar** an: Dres Hänni 079 744 62 71

▶ 26. Februar
Skitour Diemtigtal
Dort wo es gerade gut ist Aufstieg ca. 4 Stunden. Teilnehmerzahl 6
Auskunft und Anmeldung bis **22. Februar** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 4. März
Skitour - Mäggiserehore
Start in Springenboden, Aufstieg zum Mäggisserehore, Abfahrt auf der Aufstiegsroute, Wiederaufstieg zum Ochsen und Abfahrt nach Springenboden
Höhenmeter: ↑ ca. 4 Std., 1020 Hm + 200 Hm. Schwierigkeit: WS
Auskunft und Anmeldung bis **2. März** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 18. – 19. März
Jungfraujoch - Konkordiahütte
Am Samstag werden wir via Trugberg zur Konkordiahütte abfahren.
Die Tour am Sonntag wählen wir je nach Verhältnissen.
Aufstieg bis 3-4 Std. max. 8 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **10. März** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 31. März
Skitour Bundstock
Ab der Griesalp
Höhenmeter: ↑1350 Hm, ca. 4 Std.
Schwierigkeit: WS
Auskunft und Anmeldung bis **29. März** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24.

PROGRAMME
Detailprogramm SAC Grindelwald 2022/2023

▶ 7. – 10. April
Ostertage Bächlital – Gauligebiet
Am ersten Tag geht es via Alplistock zur Bächlitalhütte.
Über die Obri Bächlilicke und das Hubelhorn erreichen wir am zweiten Tag die Gaulihütte.
Der Sontag nutzen wir für eine der tollen Skitouren im Gaulikessel.
Für unseren letzten Tag geht es zum Ränfenhorn, mit der schönen Abfahrt ins Rosenlaui werden wir die Ostertour beenden.
Aufstieg bis max 1300Hm Teilnehmerzahl 6
Auskunft und Anmeldung bis **29. März** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 15. oder 16. April
Skitour Grindelgrat von Schwarzwaldalp
Dann wenn das Wetter gut ist.
Aufstieg ca.4 Stunden
Teilnehmerzahl 4
Auskunft und Anmeldung bis **10. April** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

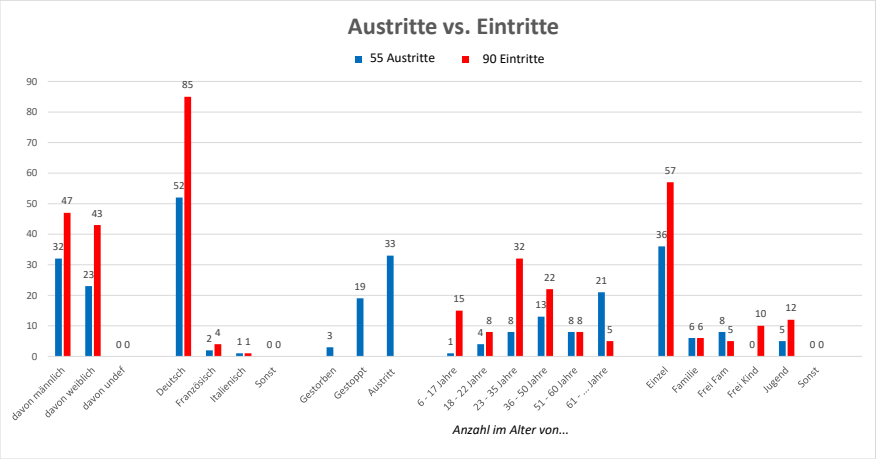
▶ 29. April – 1. Mai
Skihochtour Finsteraarhorn
Auskunft und Anmeldung bis **10. März** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

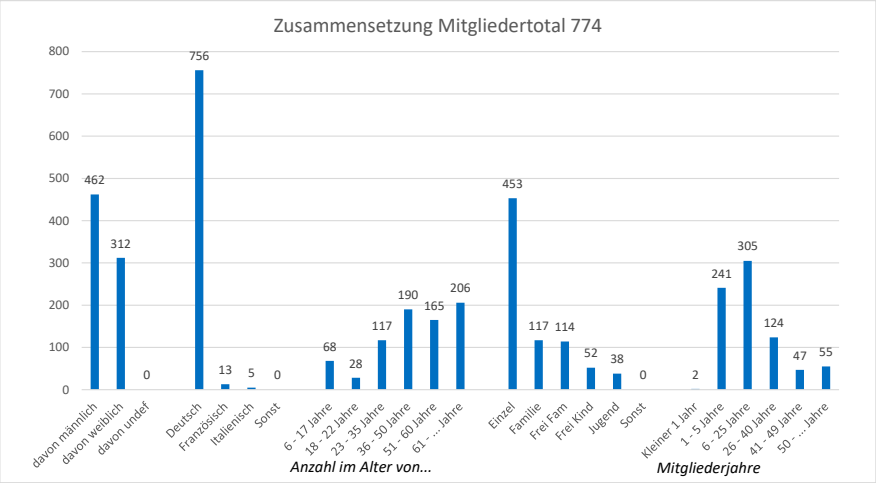
▶ Ausblick Sommer 2023
14. – 19. August 2023
Tourenwoche Bergell

Programmänderungen und Ergänzungen unter www.sac-grindelwald.ch

MUTATIONEN

Der SAC Grindelwald heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen





JUBILARE 2021

Vielen herzlichen Dank für eure langjährige Treue zum SAC Grindelwald!

25 Jahre
Abzeichen Goldrand
Laura Bomio
Marina Kaufmann
Jürg Erismann
Jürgen Viehmeier
Marianne Rubi
Karin Wernli-Peter
Annemarie Charrière
Erich Staub

40 Jahre
Abzeichen Gold
Albert Wenger
Erika Schläppi
Thomas Haefeli-Bleuer
Beatrice Haefeli-Bleuer

50 Jahre Urkunde
René Bächler
Claude Hirschi
Andreas Meister
Karl Roth
Andreas Steiner
Kenneth J. Baldry

60 Jahre
Jean Frutiger
Ulrich Studer
Hanna Fuhrer-Boss

70 Jahre
Hans Kunz

LOTERIE ROMANDE

seit 1956
SEILER AG
3806 Bönigen
Stahlbau · Metallbau · Felstechnik

RESTAURANT
Adlerstube
SCHWEIZER SPEZIALITÄTEN
UND KLASSIKER
adlerstube.ch

IMPRESSIONEN

Einlaufksitour Dezember 2021

- lichen Dank an alle Tourenleiter und den Tourenchef für euer Engagement.

Es ist immer wieder schön mit euch unterwegs zu sein!

IMPRESSIONEN

Allalin 13. – 14. März 2021

IMPRESSIONEN

Tödi 2. – 5. April 2021

IMPRESSIONEN

Gross Fusshorn 24. – 25. Juli 2021

derby hotel GRINDELWALD

BEST FONDUE IN TOWN!

Kommen Sie in den Genuss unserer speziellen
Berner Küche und internationalen Spezialitäten.
Get the taste of our Bernese and international kitchen.

Derby Hotel Grindelwald | Dorfstrasse 75 | CH-3818 Grindelwald
Tel: +41 (0)33 854 54 61 | Fax: +41 (0)33 853 24 26
Mail: info@derby-grindelwald.ch | www.derby-grindelwald.ch

sutterdruck.ch

Wir haben für Sie den
passenden
FINGERAMDRUCK

ADRESSLISTE SAC GRINDELWALD

VORSTAND, JO- UND TOURENLEITER, HÜTTENWARTE, RETTUNGSCHEF

Präsident* Andreas Heim
Gletscherstrasse 75, 3818 Grindelwald
Mobile 079 656 88 03
heim.andreas@bluewin.ch

Vizepräsident* Dominik Hefti
Terrassenweg 55, 3818 Grindelwald
Mobile 079 707 86 93
dominik.hefti@bluewin.ch

Kassier* Barbara Roth
Dorfstrasse 121, 3818 Grindelwald
Mobile 079 328 54 14
babs.roth@bluewin.ch

Hüttenchef* Christoph Sager
Hobacher 91a, 3814 Gsteigwiler
Mobile 079 355 12 60
sagair@icloud.com

Sekretärin* Andrea Friedli
Grabenstrasse 21, 3818 Grindelwald
Mobile 079 486 54 29
friedli_a@hotmail.com

Tourenchef Andreas Abegglen
Dorfstrasse 177, 3818 Grindelwald
Mobile 079 602 98 27
info@eigerguide.ch

Mutationen Hansotto Bohren
Regenmattenstr. 45, 3818 Grindelwald
Mobile 079 124 51 10
hansotto.bohren@bluewin.ch

Kulturbeauftragte Anna-Maria Hänni
Spillstattstrasse 77, 3818 Grindelwald
Mobile 079 328 05 83
balizaun@sunrise.ch

Umweltbeauftragter Bruno Bhend
Grundstrasse 39, 3818 Grindelwald
Mobile 079 758 41 50
onurb.bhend@bluewin.ch

Hüttenwarte Konkordiahütte
Rebecca Gresch
Rosentalstrasse 4 6280 Hochdorf
Mobile 079 126 87 74

Stefan Gafner
Lauenweg 3a, 3600 Thun
Mobile 079 560 90 68
Tel. Hütte 033 855 13 94
info@konkordiahuette.ch

Hüttenwart Berglihütte
Nebiker Christian
3818 Grindelwald
Mobile 079 753 77 56
chr.nebiker@alpinice.ch

ADRESSLISTE SAC GRINDELWALD

VORSTAND, JO- UND TOURENLEITER, HÜTTENWARTE, RETTUNGSCHEF

Tourenleiter
Dres Hänni
Spillstattstrasse 77, 3818 Grindelwald
Mobile 079 744 62 11
balizaun@freesurf.ch

Peter Urbanek
Kanalpromenade 65, 3800 Interlaken
Mobile 077 418 56 47
p.urbanek@gmx.ch

Natalie Pedrini
Panoramaweg 9, 3612 Steffisburg
Mobile 079 541 48 24
natalie.pedrini@bluewin.ch

Tourenleiter und Webmaster
Markus Bhend
Hünenbergerstrasse 17b, 6330 Cham
Mobile 079 408 56 38
bhend.markus@bluewin.ch

KiBe-Chef
Adrian Kälin
Dorfstrasse 57, 3707 Därligen
Mobile 079 224 66 44
adiguide@gmx.ch

Leiter/-innen Kidsklettern
Rosmarie Bleuer
Bühlengasse 2, 3818 Grindelwald
Mobile 079 718 14 21

Laura Bomio
3818 Grindelwald
Mobile 079 740 12 17
laurabomio@hotmail.com

Rettungschef
ARS Rettungsstadion Grindelwald

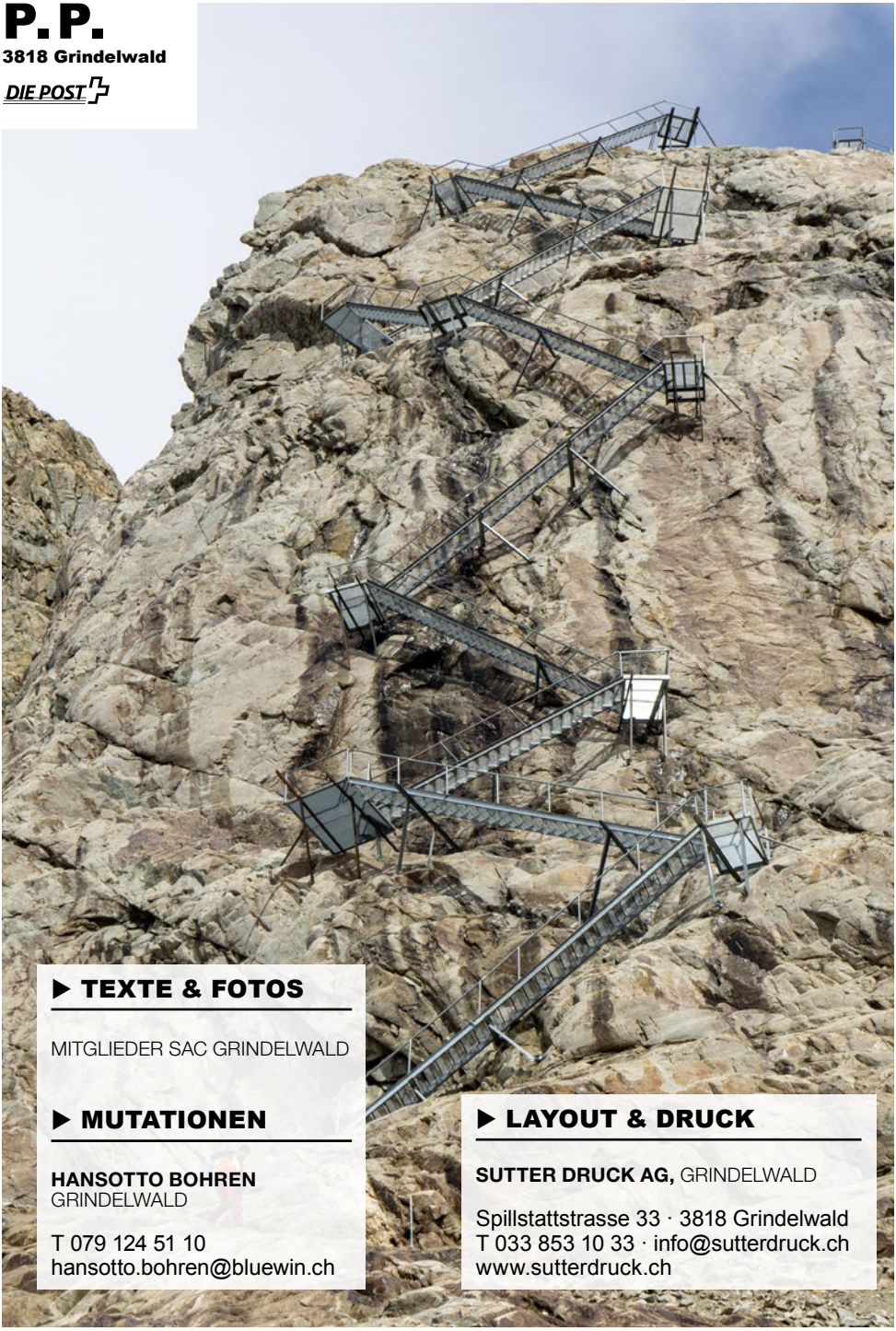
Marc Ziegler
Mobile 079 290 00 92
marc.ziegler@seilbahnen.org

Internet
www.sac-grindelwald.ch

E-Mail
info@sac-grindelwald.ch

* Mitglied kleiner Vorstand

P.P.
3818 Grindelwald
DIE POST



▶ TEXTE & FOTOS

MITGLIEDER SAC GRINDELWALD

▶ MUTATIONEN

HANSOTTO BOHREN
GRINDELWALD

T 079 124 51 10
hansotto.bohren@bluewin.ch

▶ LAYOUT & DRUCK

SUTTER DRUCK AG, GRINDELWALD

Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald
T 033 853 10 33 · info@sutterdruck.ch
www.sutterdruck.ch